



**WSV.de**

Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

## Pressemitteilung

**Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsamt Bremen**

Franziuseck 5  
28199 Bremen  
[www.wsa-bremen.wsv.de](http://www.wsa-bremen.wsv.de)

### **Neubau Cäcilienbrücke Oldenburg Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt informiert über aktuelle Planung**

vom 15.03.2018

15. März 2018

**Rüdiger Oltmanns  
Sachbereichsleiter**

Telefon 0421 5378-320  
Telefax 0421 5378-257  
Mobil 0175 93 400 02

[wsa-bremen@wsv.bund.de](mailto:wsa-bremen@wsv.bund.de)

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) Bremen informiert am 15.03.2018 den Bauausschuss der Stadt Oldenburg über den aktuellen Stand der Vorplanungen zum Ersatz der Cäcilienbrücke. Dabei werden die wesentlichen technischen Randbedingungen und der Gestaltungsentwurf der neuen Brücke vorgestellt.

Die neue Brücke wird wieder als Hubbrücke mit einem beweglichen Brückenüberbau und vier Hubtürmen direkt auf dem Standort der alten Brücke errichtet. Wie bisher wird auch die neue Brücke im gehobenen Zustand durch Fußgänger passierbar sein. Da die Hubhöhe der neuen Brücke um 1m vergrößert wird, verlängert sich allerdings der Treppenaufstieg und die Durchgänge werden den heutigen Anforderungen angepasst und breiter ausgeführt.

Der Gestaltungsentwurf des Architekten Joachim Kahl vom Büro PPL Architektur und Stadtplanung GmbH aus Hamburg unterteilt den Hubturm mit den außenliegenden Treppen in die Elemente „Turm“ und „Podest“. Diese werden durch eine leichte Treppe miteinander verbunden. Neben der modernen Anmutung der Türme sieht der Gestaltungsentwurf auch eine Glasfassade im Bereich des Gegengewichtsschachts vor, um die Technik anschaulich zu machen.

„Durch die gestalterische Anlehnung des Neubaus an die vorhandene Brücke soll das technische Wahrzeichen für die Stadt Oldenburg erhalten bleiben“, so Dr. Torsten Stengel, Amtsleiter des WSA Bremen.



Wir machen Schifffahrt möglich.



**WSV.de**

Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

Für Radfahrer und Fußgänger wird während der Bauzeit eine Behelfsbrücke errichtet, die sich ca. 100 m südlich der Brücke in Richtung der Schleuse befindet. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich 2,5 Jahre und der Autoverkehr muss für ca. 2 Jahre umverlegt werden.

Als nächster Projektschritt steht die Durchführung der Entwurfsplanung an. Parallel werden durch das WSA Bremen die Antragsunterlagen für das Planfeststellungsverfahren erarbeitet. Die Antragsstellung ist für das II. Halbjahr 2018 vorgesehen. Mit einem Baubeginn ist frühestens 2020 zu rechnen.

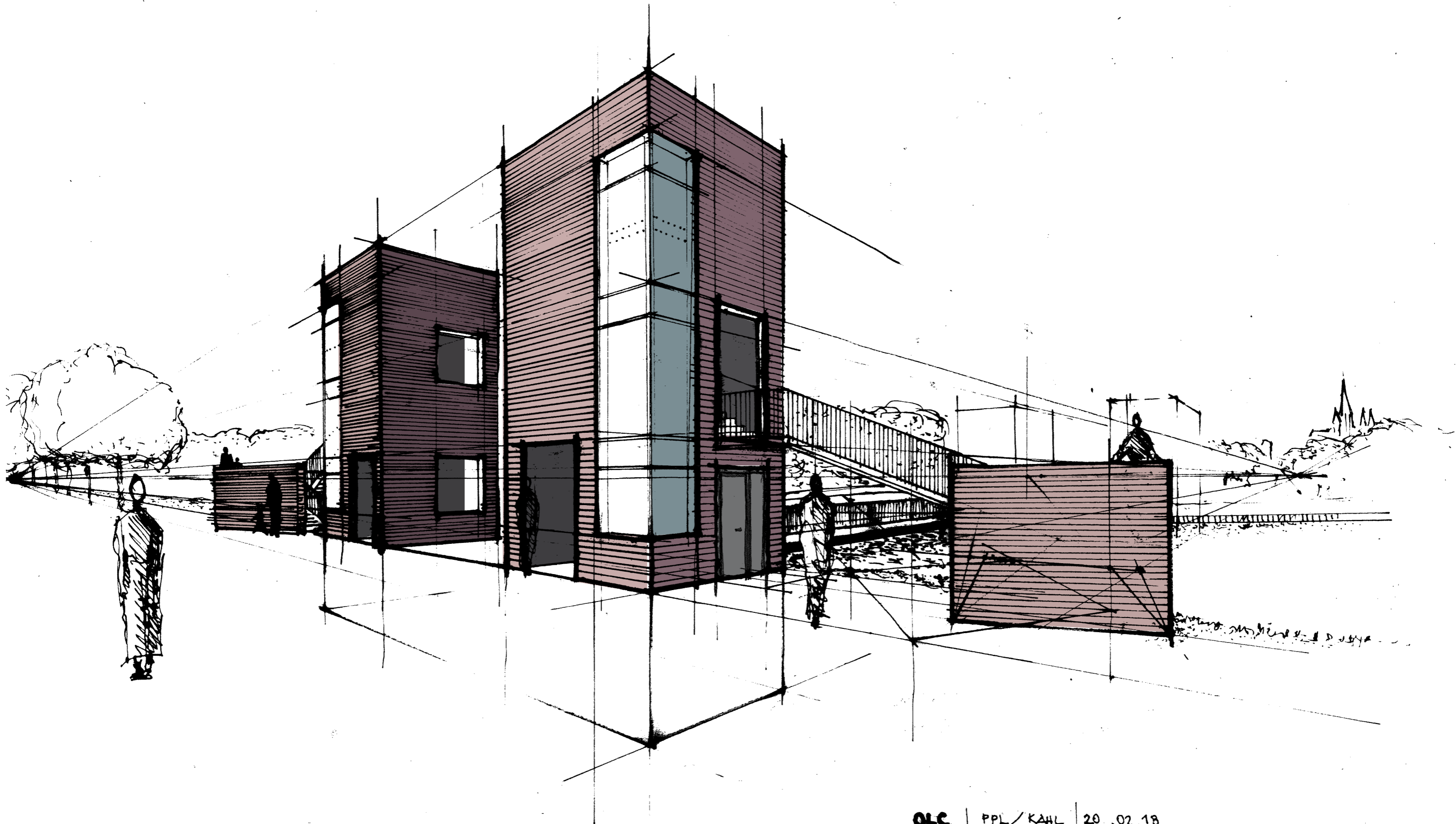


WSV.de

Wasserstraßen- und  
Schiffahrtsverwaltung  
des Bundes

RAMBOLL IMS

PPL



OLC | PPL / KAHL | 20.02.18